

TV Wehr dominiert seinen Mehrkampfcup

Zwölf Podestplätze und vier Siege für die Gastgeber in der Seebodenhalle. TuS Stetten nimm mit 30 Kindern und Jugendlichen teil und feiert ebenfalls vier Siege







Leichtathletik: – In bewährter Form glänzte der TV Wehr nach der zweijährigen Pause beim Comeback seines Mehrkampfscups in der Seebodenhalle. Die von der Sparkasse Hochrhein unterstützte Veranstaltung begeisterte rund 120 Kinder und Jugendliche, die um Zeiten und Weiten im Fünfkampf wetteiferten.

Gastgeber TV Wehr stellte das größte Kontingent im Teilnehmerfeld und sicherte sich auch die meisten Podestplätze. Zwölf Mal standen Einheimische auf dem Treppchen, vier Mal sogar ganz oben. Sieben zweite Plätze und ein dritter Rang rundeten die gelungene Vorstellung des TV Wehr ab. Kaum weniger erfolgreich agierten die Nachwuchs-Leichtathleten des TuS Stetten. Die 30 Kinder aus Lörrach gewannen vier Wettbewerbe und holten zwei zweite und fünf dritte Plätze. Drei Sieger kamen von der LG Hohenfels und je einer vom TuS Höllstein und vom TV Rheinfelden.

Bei den ältesten TuS Stetten gewannen Bastian Reichert (M15) und Jona Wind (M14) neun der zehn Entscheidungen. Einzig im Kugelstoß war der Wehrer Nick van Rijn (M15) mit 11 Metern klarer Sieger. Bester Sprinter in M13 war Pascal Rafiq (LG Hohenfels), der über 35 Meter 5,68 s (Flach) und 6,37 s (Hürden) gewann. Seine 10,38 Meter mit dem Medizinball

brachten ihm den Sieg mit 2072 Punkten vor Yannik Müller (TV Wehr) mit 1930 Punkten und Simon Klein (1852) vom TV Schwörstadt.

2018 Punkte brachten Luan Kummle (TV Wehr) mit Siegen im Sprint (5,70 s), Hürden (6,61 s), Hochsprung (1,28 m) und mit dem Medizinball (10,70 m) den ersten Platz in M12 vor Peter Mittelmaier (TuS Höllstein), der nur beim Laufen über vier Hallenrunden etwas schneller als Kummle war. Bestwerte über die Hürden (6,74 s) und bei den Hallenrunden (55,2 s) sowie 4,19 m im Weitsprung waren die Basis zum Sieg von Fabio Wasmer (LG Hohenfels) mit 2032 Punkten vor Niklas Krippner (TV Rheinfelden), der mit 1989 Punkten den Sprint (5,95 s) und den Vollballwurf (11,20 m) gewann. Bei den Jüngsten war die Entscheidung knapp. Elias Valva (TV Rheinfelden) gewann die M10-Wertung mit 1698 Punkten und distanzierte dabei Jonas Abberger vom TV Wehr nur um 14 Punkte.

Im Feld der 70 Mädchen dominierte der TV Wehr qualitativ und quantitativ. 22 Starterinnen hatte Hilde Eckert in den Wettkampf geschickt und am Ende durfte sie sich über acht Platzierungen und drei Siege freuen. Zurecht ganz oben bei den W15-Schülerinnen stand Simea Thanei. Nur sie schaffte es, alle Wettkämpfe auch zu gewinnen. Auf der 35-Meter-Strecke war sie im Sprint (5,57 s) und über die Hürden (5,93 s) nicht zu stoppen. Im Hochsprung schraubte sie ihre Bestmarke auf 1,52 m. Die Kugel stieß Simea auf 7,80 Meter und beim abschließenden Lauf über fünf Runden war sie mit 1:43,1 Minuten zeitgleich mit Vereinskameradin Laura Kummle, die mit 2113 Punkten 228 Punkte Rückstand hatte.

Über 200 Punkte Vorsprung hatte auch W14-Siegerin Tamara Strauß von der LG Hohenfels (2175) auf Franziska Brasch (1946) vom TV Wehr. Stark von Strauß waren die 1,44 m im Hochsprung und die Tagesbestweite von 7,91 m im Kugelstoß.

Das Kunststück, nur den Hochsprung – mit persönlichem Rekord von 1,28 m – zu gewinnen und dennoch Fünfkampfsiegerin zu werden, gelang Sara Furler vom TV Wehr, die sich mit genau 2000 Punkten an die Spitze setzte. Sina Weyers (TuS Höllstein) war in den restlichen vier Disziplinen besser, doch nur 1,16 m im Hochsprung waren entscheidend für einen Rückstand von 44 Punkten. Besser machte es ihre Vereinskameradin Jolina Bochmann, die in W12 mit 1749 Punkten vor der Wehrerin Sophia Homberg gewann.

Starke Laufleistungen im Sprint (6,08 s), über die Hürden (6,98 s) und auf der Langstrecke (1:02,3 Min) sowie ein Sprung auf stattliche 3,41 Meter bescherten Luana Heerdegen zusammen mit dem zweitbesten Vollballwurf (9,15 m) mit 1974 Punkten den Sieg bei den W11-Schülerinnen vor Clara Borgne (1902) vom TuS Stetten. Im größten Teilnehmerfeld – bei den W10-Schülerinnen waren 22 Mädchen gemeldet – setzte sich Liv Wedrich vom TuS Stetten mit 1832 Punkten vor ihrer Vereinskameradin Maike Roos (1699) durch.

Bildergalerie unter: www.suedkurier.de/sportfotos